

Liebe Leserinnen und Leser von MANN AKTUELL!

Mancherorts scheint es ja schon fast Frühling zu werden – die Vögel singen und an Schnee ist keine Spur zu finden. Vor einem Jahr haben sich die Bischöfe zu dieser Zeit bereits zur Frühjahrsvollversammlung getroffen. Im Zusammenhang mit der Vollversammlung stand auch der Studientag zum Thema: „Das Zusammenwirken von Frauen und Männern im Dienst und Leben der Kirche“. Als Erinnerung an diesen Studientag verweise ich an dieser Stelle nochmal an die Erklärung der Bischöfe und das Statement der beiden Arbeitsstellen für Frauenseelsorge und Männerseelsorge, die Sie auf unserer Homepage finden: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=2578>

Viel Vergnügen beim Lesen der neuen Ausgabe MANN Aktuell!

Martin Zimmer

FASTENZEIT



Heiko Wagner / pixelio.de

Ab und zu online mit mir

Die Katholische Erwachsenenbildung Frankfurt und die Arbeitsstelle für Männerseelsorge bieten für die kommende Fastenzeit wieder E-Mail Fastenimpulse an. Zu den Fastensonntagen sowie zu den besonderen Tagen in der Fastenzeit werden Impulse verschickt, um hin und wieder zu unterbrechen.

Das Fenster aufmachen.

Vielleicht den Gesang der Vögel hören.

Oder das Rauschen des Verkehrs.

Das wirklich hören, bewusst hören.

Dem Wind lauschen.

Das Meer, die Wiese

oder den Gestank der Stadt riechen.

Meinen Atem spüren.

Mich spüren.

Dazu laden wir Sie ein!

Weitere Infos unter: <http://fastenimpulse.kath-maennerarbeit.de>

MEDIEN

Schweriner Volkszeitung, 4. Februar 2014

Häusliche Gewalt gegen Männer

Laut einer Studie werden etwa ebenso viele Männer Opfer von häuslicher Gewalt wie Frauen. Oft halten die Betroffenen still. Hilfe finden sie aber nur, wenn sie aus der Defensive kommen.

Zum Artikel: <http://www.svz.de/incoming/haeusliche-gewalt-gegen-maenner-id5621696.html>

Schwäbische Zeitung, 4. Februar 2014

Als Vater ein richtiger Mann

Für den Schauspieler Matthias Schweighöfer (32) bringt das Vatersein keinen Freiheitsverlust mit sich. "Wenn man ein Kind hat, verliert man nicht seine Freiheit, sondern ein bisschen Zeit, die man sonst für sich hat", sagte er der Münchner "Abendzeitung".

"Aber das Glück, ein Kind zu haben, wiegt alles auf. So eine Tochter macht aus einem Typen erst so richtig einen Mann." Schweighöfer hat die vierjährige Tochter Greta. An diesem Donnerstag startet sein Film "Vaterfreuden" im Kino.

Zum Artikel: http://www.schwaebische.de/journal/vermischtes/leute_artikel,-Schweighoefer%C2%A0Als-Vater-ein-richtiger-Mann- arid,5581094.html

PROJEKTE UND INITIATIVEN

Eine Tür ist genug!

Ev. Frauen und Männer starten online-Kampagne zur Beziehungsvielfalt

Es geht um Beziehungen. Paar-Beziehungen wie sie eben sind, wie sie in ihrer Vielfalt sichtbar werden im Leben von Menschen. Wir möchten diese gelebte Vielfalt von Liebes- und Lebensbeziehungen ins Gespräch bringen - und Menschen darüber miteinander ins Gespräch bringen.

Wir laden dazu ein, Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebensformen kennenzulernen. Sie laden wir dazu ein, mal reinzuschauen unter www.eine-tuer.de. Kommen Sie ins Gespräch! Denn unser Projekt lebt vom Austausch.

Da geht's lang: www.eine-tuer.de

STATISTIK

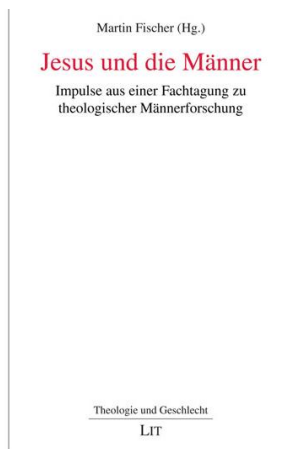
Was hält Sie davon ab, laut zu singen?

Letztens war ich im Gottesdienst und der Gesang war wieder mal sehr mau. Woran liegt das?

Die vorliegende Statistik zeigt die Ergebnisse einer Umfrage von TNS Emnid im Auftrag von chrismon zu den Gründen, warum manche Menschen in der Öffentlichkeit ungern laut singen aus dem Jahr 2013. Die Ergebnisse sind dabei noch einmal nach dem Geschlecht der Menschen geordnet. Insgesamt 20 Prozent der Befragten Männer gaben an, dass sie ihre Stimme nicht mögen.

Statistik: <http://de.statista.com/statistik/daten/studie/258986/umfrage/gruende-warum-menschen-nicht-laut-singen-nach-geschlecht/>

BUCHERSCHEINUNG



Martin Fischer (Hg.)

Jesus und die Männer

Impulse aus einer Fachtagung zu theologischer Männerforschung

Eine geschlechterbewusste Theologie, die sich kritisch mit Männlichkeitskonstruktionen in Bibel, Kirchengeschichte und Theologie auseinandersetzt, ist in der deutschsprachigen theologischen Landschaft noch wenig ausgebildet. Ein Grund dafür: Nicht (ausschließlich) in akademischer Distanz über ein Thema nachzudenken, sondern auch sich selber als Mann im Kontext des Forschungsgegenstandes zu thematisieren, ist für Theologen ungewohnt. Dass es dennoch geht und für biblische Exegese, systematische und praktische Theologie

ertragreich ist, zeigt der vorliegende Tagungsband.

Dr. Martin Fischer, Prof. für Evang. Theologie an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule in Wien.

Erschienen ist der Band im Lit-Verlag: <http://www.lit-verlag.de/isbn/3-643-50563-7>



Franz-Josef Bode (Hg.)

Als Frau und Mann schuf er sie

Um das Zusammenwirken von Frauen und Männern in der Kirche ging es beim Studientag der deutschen Bischofskonferenz im Rahmen ihrer Vollversammlung im Februar 2013. Nicht nur, aber vor allem Frauen haben an diesem Tag das Wort ergriffen und berichtet über ihre Erwartungen und enttäuschten Hoffnungen, über ihre Erfahrungen und ihr Selbstverständnis.

Dieser Band erhält erstmals und exklusiv alle Vorträge und Statements des Studientages der Bischofskonferenz, dazu lehramtliche Texte, aktuelle Zahlen und die Selbstverpflichtung der Bischöfe als Resultat dieses Tages.

Der Band kann im Bonifatiusverlag erschienen und kann [hier bestellt werden](#).

VERANSTALTUNGEN

16. – 17. APRIL 2014
FLIEDEN RÜCKERS NACH SCHLÜCHTERN

Männer auf dem Weg durch die Nacht – in den Tag

Auch 2014 wird es einen ökumenischen Nachtpilgerweg geben: Männer auf dem Weg durch die Nacht – in den Tag von Gründonnerstag auf Karfreitag am 17. April 2014. Begleiter durch die Nacht sind Andreas Ruffing (Fulda) und Fredy Henning (Rodenbach). Der Pilgerweg durch die Nacht führt uns von Flieden-Rückers über den Distelrasen nach Schlüchtern. Treffpunkt ist am Donnerstag, 17. April um 22 Uhr in Rückers. Er endet mit einem liturgischen Abschluss in der Stadtkirche St. Michael in Schlüchtern und mit einem Frühstück im Evangelischen Gemeindehaus in Schlüchtern.

Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Euro. Information und Anmeldung bei der Katholi-

schen Regionalstelle für Erwachsenenbildung, Franziskanergasse 2, 63628 Bad Soden-Salmünster, E-Mail: buero@bildungshaus-salmuenster.de Tel. 06056-9193111.

Der Nachtpilgerweg ist ein Angebot der Männerarbeit der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und der Männerseelsorge der Diözese Fulda.

2. – 4. MAI 2014
ABTEI MÜNSTERSCHWARZACH

Das Leben feiern

ein Wochenende für krebsbetroffene Männer

Die Diagnose „Krebs“ ist ein Einschnitt. Vieles oder gar nichts ist mehr so wie vorher.

Mit der Lebensveränderung wechselt oft auch die Lebenseinstellung: Die persönliche Lebensqualität wird immer wichtiger. Leben bekommt einen neuen Wert.

An diesem Wochenende möchten wir uns darum bewusst dem Leben zuwenden.

Wir möchten uns Zeit nehmen, zur Ruhe kommen und dem Beachtung schenken, was in uns und um uns lebendig ist. Bei wohltuenden Körperübungen, beim Verweilen in der Natur, im kreativen Tun, in der Stille und im Gespräch können wir die Fülle des Lebens entdecken und miteinander das Leben feiern. So können wir uns an Leib und Seele stärken und Kraft und Hoffnung schöpfen für den weiteren Weg.

Bitte bequeme Kleidung und Wolldecke mitbringen.

Leitung: Leo Leismann-Gerhards

Infos unter: http://www.abteimuensterschwarzach.de/ams/gast/gaestehaus/Kurse/index.html?f_action=show&f_event_id=8303

25. – 27. APRIL 2014

LASALLE-HAUS BAD-SCHÖNBRUNN (CH)

Sex als Segen

Lebenslust und Sinnlichkeit verstärken sich, wenn wir Sexualität und Spiritualität nicht mehr trennen und Sex als grossen Segen feiern. Sam Keen, einer der ersten Pioniere der Männerbewegung, empfiehlt Männern in seinem Buch «Feuer im Bauch. Über das Mannsein», der Geschichte ihrer Sexualität nachzugehen. Dieser Spur folgen wir in diesem Seminar, in dem wir einander im Männerkreis von der befreienden Kraft der Sexualität und auch den einengenden Prägungen erzählen.

Entlang unserer sexuellen Sozialisation gehen wir drei Fragen an:

Woher komme ich? Ressourcen und Prägungen.

Wo stehe ich? Lebenssituation und Alltag. Wohin gehe ich? Wünsche und Zukunft.

Wir ermutigen einander, unsere Bedürfnisse und Wünsche wahrzunehmen und auch Widerstand zu wagen, damit wir dem Druck und der Schnelligkeit in allen unseren Lebensvollzügen nicht ausgeliefert sind und unser Atem freier fließen kann. Das Seminar zeigt Wege auf, wie Männer sich in der Sexualität gesegnet fühlen und wie sie ihre Sexualität neu, sinnlicher und kraftvoller leben können.

Methodische Elemente: Kurzvorträge aus spirituellen Traditionen und Sexualforschung, kreative Methoden, Erfahrungsaustausch, einfache Körperübungen, Zeit zur Besinnung.

Zielgruppe & Lernziel: Interessierte Männer jeden Alters

Leitung: Christoph Walser, Pierre Stutz

Info: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=2550>

9. – 11. MAI 2014

HOHENWART FORUM, PFORZHEIM-HOHENWART

Mannsein – eine einjährige Forschungsreise

Mannsein – eine einjährige Forschungsreise gehört zu den Reisen mit hohem Bildungs- und Erlebniswert. Seit 1990 wird diese Reise angeboten und weiter entwickelt. Seminarleitung und Teilnehmer bringen ihr Lebenswissen und ihre Erfahrungen ein. Eine Fülle von Kompetenzen und Potentialen wird in Fluss gebracht, damit jeder das seine finden kann.

Weshalb eine einjährige Reise?

Entwicklungs- und Veränderungsprozesse benötigen Zeit, viel Zeit und dabei dauernde Begleitung und Unterstützung. Die Kräfte des

Alltags sind ungeheuer einflussreich. Das in einem Seminar aufkeimende Pflänzchen von neuer Lebensart (art im Sinne von Kunst) kommt schlichtweg unter die Räder der Mühen des Alltags. Eine verbindliche Reisegruppe, die sich immer wieder zum Seminar trifft und die in den Zwischenzeiten Weggefährtenschaften bildet, hat da andere Chancen.

Weitere Infos:

<http://www.maennerarbeit.info/>

14. – 15. MAI 2014
BONIFATIUSHAUS FULDA

Raus aus der braven Ecke!

Das 1x1 der Männerpolitik

Politik ist manchmal nicht einfach. Das merkt man nicht nur bei den Koalitionsverhandlungen nach einer Bundes- oder Landtagswahl. Da gilt es, sich nicht in die Ecke drängen zu lassen, seine Argumente auf den Punkt zu bringen... und natürlich, gut zuzuhören.

All das scheint, vor allem wenn es um Männerpolitik geht, schnell in Vergessenheit zu geraten. Markus Theunert, Initiator des Netzwerks „männer.ch“ und Autor, vermutet in seinem Buch „Co-Feminismus“ eine heimliche Allianz zwischen den feministischen Kämpferinnen und den (eingeschüchterten) Männern: „Sie reden wie Männer von morgen und handeln wie Patriarchen von gestern: Co-Feministen sind Wölfe im Schafspelz der Geschlechtergerechtigkeit.“

Wie Männer die Geschlechtergerechtigkeit selbst sabotieren und wie sie aus der Allianz wieder herauskommen, erklärt uns Markus Theunert in der Haupttagung der Katholischen Männerarbeit. Außerdem werden wir uns mit den Strategien der Politik beschäftigen und

überlegen, wie wir sie für die Verbandsarbeit nutzbar machen können.

Infos unter: <http://kath-maennerarbeit.de/2014/01/22/raus-aus-der-braven-ecke-das-1x1-der-maennerpolitik/>

13. – 15. JUNI 2014
KLOSTER FRAUENBERG, FULDA

Wenn es dir gut tut, dann komm!

Kloster-, Kanu- und Begegnungswochenende für Männer

Eine Auszeit für alle Männer, die gern einmal ein franziskanisches Kloster von innen kennenlernen, die zur Ruhe kommen, sich miteinander bewegen und bei einer Kanutour die Natur erleben wollen.

Leiterin: Susanne Müllner, Dipl. Relpäd. Trainerin für Achtsamkeit am Arbeitsplatz und Psychodrama

Infos unter:

<http://www.susannemuellner.de/mehrtaegige-auszeiten.html>

14. – 22. JUNI 2014
UMBRIEN, ITALIEN

Mystic Bike Trail für Männer

Eine Radtour durch Umbrien auf den Spuren des Franz von Assisi

Umbrien ist Italien pur, unverfälscht und für Radfahrer eine Herausforderung. Denn in Umbrien rauschen keine Meereswellen sondern die Wälder - meistens an Hängen. Es ist ein Land mit ursprünglichem, sprödem und fast mystischem Charakter. Hier blühen keine Zitronen sondern Heiligenlegenden.

Kein Wunder, dass Franz von Assisi hier lebte. Auf seinen Spuren wollen wir uns Umbrien mit

dem Rad er-fahren. Dabei ist weniger Assisi von besonderem Interesse als vielmehr das Kennenlernen der verschiedenen Einsiedeleien, in die Franz sich zeitweise zurückzog und lebte. Meist sind es wilde Orte, fernab von der Welt, mitten in der Natur, still und fast unheimlich.

Eine Radtour für Männer

- mit einer guten Grundkondition (wir fahren 50-90 km am Tag)
- mit der Bereitschaft, sich selbst auch zu fordern
- die sich selbst als Suchende verstehen
- die bereit sind, sich auf Ungewisses einzulassen
- für die auch der Weg das Ziel ist

Wir werden in einfachen Unterkünften (teilweise in Bildungshäusern verschiedener Klöster) übernachten. Es wird Zeiten von Stille und Schweigen, aber auch von Gemeinschaft und Feiern geben. Anders als bei der Tour de France sind weder Zeitfahren noch Siegerlisten geplant. Wir werden die Tour gemeinsam meistern.

Veranstalter:

Martin Vrana, Pfarramt St. Konrad und Elisabeth, Freiburg

Näheres unter:

www.ehe-familie-freiburg.de/html/angebote_fuer_maenner.html

25. JUNI 2014, 10-17 UHR
HAUS AM DOM, FRANKFURT A.M.

Altersbilder, Milieu und Geschlecht

Was ein differenzierter Blick auf alternde Männer bringen kann

Ein Fachtag zu Lebensverläufen und die unterschiedlichen Chancen des Lebens im „Ruhestand“.

Weitere Infos unter: <http://keb-frankfurt.de>

27. – 29. JUNI 2014
HAUS FELDBERG-FALKAU

Alleinerziehende als Zeitjongleure

Ein Wochenende für alleinerziehende Väter und Mütter und ihre Kinder

ALLEINERZIEHENDE MÜTTER UND VÄTER erleben ihre Familiensituation ganz ähnlich: Der Alltag läuft, die Zeit ist knapp, vor allem, um sich neben der Berufstätigkeit und der Hausarbeit zufriedenstellend um das eigene Kind zu kümmern. Persönlichen Bedürfnissen wird häufig zu wenig Raum gegeben.

AN DIESEM WOCHENENDE geht es darum, mit sich und anderen achtsamer umzugehen. Ein Ziel besteht darin, mit mehr Bewusstsein und einer verbesserten Wahrnehmung das eigene Stressempfinden verändern zu können.

Veranstalter: Fachstelle Alleinerziehendenarbeit und Männerreferat im Erzb. Seelsorgeamt Freiburg in Kooperation mit dem Haus Feldberg-Falkau.

Weitere Infos unter: <http://familienferien-freiburg.de/single-view/alleinerziehende-als-zeitjongleu-re/4413aa508bf6a65fb9e64277952f2637/>

23. – 25. MAI 2014
ABTEI MÜNSTER-SCHWARZACH

König – Krieger; Magier – Liebhaber

- auf ein Wort unter Männern

Wann ist ein Mann ein Mann? – fragt Herbert Grönemayer in seinem bekannten Lied. Die Antworten schlummern in uns und müssen doch „gehoben und entfaltet“ werden in unserer je eigenen Lebensgeschichte. Hilfreich

kann uns hierbei die Beschäftigung mit den oben genannten „Archetypen“ sein. Sie sind tragende Eckpfeiler einer männlichen Identität und finden sich wieder in den Überlieferungen der Menschheit – auch in der Heiligen Schrift – und werden auch in unseren Tagen an gereiften und reifenden Männern erfahren und erlebt.

Mögliche Leitfragen für die gemeinsame Suche können sein:

Wann ist ein Mann ein „Mann“?

Wo und wie habe ich gelernt „Mann“ zu sein?

Worauf hin möchte ich mich gerne entwickeln?

Leitung: Klaus Stemmler

Kursgebühr: 70,- €

Unterk./Verpfl.: 92,- €

Link: http://www.abteimuensterschwarzach.de/ams/gast/gaestehaus/Kurse/index.html?f_action=show&f_event_id=8319

19. – 20. SEPTEMBER 2014
HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT, DÜSSELDORF

3. Männerkongress

"Angstbeißer, Trauerkloß, Zappelphilipp? Seelische Gesundheit bei Männern und Jungen"

Unsere Veranstaltung bringt renommierte WissenschaftlerInnen und FachreferentInnen zusammen, die eine Bestandsaufnahme zur psychischen Gesundheit von Jungen und Männern leisten werden. In zahlreichen aktuellen Beiträgen untersuchen sie die Zusammenhänge zwischen rollentypischen Risiken und deren Auswirkungen auf Jungen und Männer.

Die Veranstalter laden alle Interessierten Männer – und natürlich auch Frauen – zu ei-

nem spannenden Dialog ein, der nicht nur die seelischen Beeinträchtigungen von Jungen und Männern in den Mittelpunkt stellt, sondern auch Lösungswege aufzeigen soll.

Weitere Informationen zum Programm, zu den Veranstaltern und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Webseite:

www.maennerkongress2014.de

11. – 19. OKTOBER 2014
ASSISI UND LA VERNA (ITALIEN)

Der hl. Franziskus für Männer

Männertage in Assisi und La Verna (Italien)

Franziskus ist ein Mann. Ein Mann des Aufbruchs und des Loslassens, der Leidenschaft und der Klugheit, ein Mann der Freiheit und der Verbindlichkeit, des Kampfes und des Leidens, der Gemeinschaft (Brüderlichkeit) und der Einsamkeit.

Die Männertage bieten Dir Zeiten zum Atemholen, der Stille, der inneren Freude, des Rückzugs, des brüderlichen Miteinanders und des Gesprächs.

Für Deine Teilnahme an den Männertagen ist Deine Konfession nicht entscheidend. Voraussetzung ist, dass Du mit dem beschriebenen Charakter der Tage einverstanden bist.

Link: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=2541>

26. OKTOBER – 2. NOVEMBER 2014
MÜNCHEN

Exerziten auf der Straße nur für Männer

Bei dieser Exerzitenform wird eine besondere Achtsamkeit dem Ort entgegengebracht, an dem der/die Einzelne innerlich bewegt wird.

Der Dornbusch, in dem Mose während seiner alltäglichen Arbeit Gott in einem Feuer (der Liebe) begegnet ist, das brennt und nicht verbrennt, ist dafür ein Leitbild. (Die Geschichte steht im 2. Buch Mose/Exodus Kapitel 3.) Auch die verdrängten, die als unangenehm oder schwach empfundenen Seiten in uns und in der Gesellschaft wollen wir nicht übersehen, wenn es dran ist. Hier liegt oft die Chance für eine größere Weite im Leben der/des Einzelnen und von Gemeinschaften.

Gott kann auf den Einzelnen mit seinem Ruf an ganz unterschiedlichen Orten warten – unter Drogenabhängigen, im Arbeitsamt oder in einer Moschee, an einem Denkmal, an einem Flußufer oder anderswo – um uns neu weiter ins Leben zu rufen.

Durch einfache Quartiere, viel unverplante Zeit usw. ist eine Erleichterung da, sich betend auf den Weg zu machen, Orte der persönlichen Gottesbegegnung zu finden und dort dann zu bleiben oder wieder hin zu gehen.

Weitere Infos unter:

www.con-spiration.de/exerziten/

14. – 16. NOVEMBER 2014
LASSALLE-HAUS BAD-SCHÖNBRUNN (CH)

Zeit für Dich

Der Alltag in der 24-Stunden-Gesellschaft wird immer komplexer. Zeitdruck und zahlreiche Verpflichtungen, aber auch hohe Ideale und innere Antreiber bringen uns immer wieder in Gefahr, den Kontakt zu uns selbst und unseren Kräften zu verlieren. Die Herausforderung für uns Männer besteht darin, nicht der Routine oder dem Stress zu verfallen, sondern bei sich zu bleiben und den eigenen Alltag aktiv zu gestalten – leben statt gelebt werden!

Zwischen Herbst und Weihnachtszeit nochmals innehalten, Zeit nehmen für sich selbst, den eigenen Alltag in den Blick nehmen und vorausschauen: Was ist mir wichtig? Wie bleibe ich als Mann in meiner Kraft und Mitte? Wofür will ich offen sein, und was gilt es anzupacken? Und wie schaue ich gut zu mir und meiner Gesundheit?

Im Kreis von Männern jeden Alters kann «mann» neue Energie tanken. Die Impulse des Seminarleiters und der Austausch mit andern Männern erweitern die Sicht auf das eigene Leben und stärken den Mut und das Vertrauen in den persönlichen Lebensweg.

Methodische Elemente: Standortbestimmung mit dem Modell «Arbeitswelt-Familienwelt-Eigenwelt». Gespräche in Kleingruppen, stärkende und zentrierende Körperübungen, Zeiten der Stille, Entwicklung von persönlichen Methoden zur Erholung und Balance im Alltag.

Zielgruppe & Lernziel: Interessierte Männer jeden Alters

Leitung: Christoph Walser

Infos: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=2553>

HERAUSGEBER:

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.



Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda

info@kath-maennerarbeit.de
www.kath-maennerarbeit.de

Redaktion: Martin Zimmer, Referent

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



www.facebook.com/maennerseelsorge